

PROTOKOLL

Verbandsleitungskonferenz
1100

Sitzung
Datum
Ort
Zeit

Herbst-VLK 2023
2. September 2023
Kultur & Kongresshaus, Aarau
10.00 – 15.45 Uhr

Leitung	Anwesend	Entschuldigt	Protokoll	
Fabio Corti	Zentralvorstand	7	TBOE	Sonja Moeri
	GPK	4	TBO	
	Geschäftsleitung	5	ACNG	
	Präsidien/TK-Präsidien	44	UTV	
	Bereichsleiter/Ressort-		ZGTV	
	chefs/Kommissionspräs.	4	SVAT	
	Übersetzerinnen	2		
	Gäste/Referenten	0		
	Geschäftsstelle	<u>6</u>		
Total		72		

→ [Präsentation H-VLK 2023](#)

1. Begrüssung

Fabio Corti begrüsst die VLK-Teilnehmenden zur Herbst-Konferenz im Kultur- und Kongresszentrum in Aarau und teilt einleitend mit, dass sich der Zentralvorstand vor ca. einer Woche aufgrund unterschiedlicher Auffassungen über die operative Führung von der Direktorin, Béatrice Wertli, getrennt hat. Bis eine Nachfolge gefunden ist, übernimmt Kurt Hunziker die Aufgaben des Stv. Direktors ad interim.

Béatrice Wertli verabschiedet sich in einer Video-Botschaft von den VLK-Teilnehmenden.

Der Zentralpräsident weist auf zwei bedeutende Anlässe in diesem Jahr hin, einerseits die Weltmeisterschaften im Kunstturnen in Antwerpen (Qualifikation für Olympische Spiele) sowie die Gymnaestrada in Amsterdam.

Mit der Umsetzung der neuen Strategie 2032 ab 1. Januar 2024 kann ein weiterer wichtiger Schritt bezüglich Verbandsplanung vollzogen werden.

Fabio Corti dankt den Verbandsvertreter*innen für ihr Engagement und die Unterstützung und ist überzeugt, dass gemeinsam die anstehenden Herausforderungen gemeistert werden können.

Der Zentralpräsident stellt folgenden Ordnungsantrag: Die Reihenfolge der Traktanden wird leicht angepasst und das Traktandum «Localcities» soll auf die Frühlings-VLK 2024 verschoben werden.

Entscheid: Die Anpassung wird genehmigt.

2. Protokoll der Frühlings-VLK vom 28./29. April 2023

Entscheid: Das Protokoll der Frühlings-VLK vom 28./29. April 2023 wird genehmigt und verdankt.

3. Ethikkommission

• Bericht Geschäftsjahr 2023

Daniel Mägerle, Präsident der Ethikkommission, hält Rückschau auf die Tätigkeiten 2023 und weist darauf hin, dass der STV nach seiner Wahrnehmung derjenige Verband ist, der sich im Schweizer Sport im Bereich der Ethik in den letzten drei Jahren am meisten engagiert hat. Die teilweise in den Medien vorkommenden Vorwürfe, wonach sich beim STV nichts geändert habe, hält er für unzutreffend und unangebracht. Nebst den Beratungen von Vereinen, Verbänden sowie des STV wurden 2023 verschiedene Referate gehalten und Publikationen veröffentlicht.

Nach der Etablierung von SSI als Meldestelle wurden die Aufgaben der EK entsprechend angepasst. Das Schwergewicht liegt seither im Ressort «Prävention & Beratung».

Der Zentralpräsident weist auf die Geschehnisse der letzten Jahre hin, bei welchen der STV immer wieder in Kritik stand. Es wurden Analysen gemacht und Verbesserungen angestrebt. Es gilt nun, nach vorne zu schauen und den Sport wieder ins Zentrum zu rücken.

4. Vision und Strategie STV

- **Umsetzung und Einbezug Verbände, Inputs**

In der Vergangenheit wurde dem STV oftmals Versagen auf der Führungsebene vorgeworfen. Der ZV möchte künftig die Möglichkeit haben, den Verband zu steuern und hat dazu Indikatoren definiert. Die Mitgliederverbände wurden wiederholt bei der Erarbeitung der vorliegenden Strategie miteinbezogen. Geplant ist ein jährliches Reporting an die Mitgliederverbände im Rahmen der VLK. Weiter wurden die folgenden drei Ausschüsse gebildet: Strategie & Risiko, Stakeholder und Finanzen. Die Strategie soll gelebt werden und dazu sind verschiedene Tools und Massnahmen (intern/extern) geplant.

- **Vision und Strategie 2032**

Die Strategie wurde digitalisiert und die 7 Handlungsfelder dargestellt. Zu jedem Handlungsfeld wurde eine Beschreibung, das Verbandsziel sowie die Stossrichtungen definiert. Entsprechende Massnahmen und Zielsetzungen ergänzen die einzelnen Stossrichtungen.

Für die Mitgliederverbände soll eine Wissensplattform erstellt werden, welche mit Vorlagen, Dokumenten und Beispielen bestückt wird. Die Mitarbeit der Verbände ist erwünscht.

Die Strategie resp. die Handlungsfelder werden von der AV genehmigt. Die Umsetzung resp. das Controlling liegt bei ZV und GL.

Die Vision & Strategie wird auf der Webseite publiziert und zuhänden der AV eine Broschüre erstellt.

Konsultativabstimmung: Die neue STV-Strategie wird zuhänden der AV-STV einstimmig genehmigt.

5. Sport

- **Einstufung Sportarten**

Jérôme Hübscher informiert in Ergänzung zur Frühlings-VLK 2023 über die Einstufung der Sportarten.

Der Förderzyklus umfasst die folgenden vier Massnahmen:

1. Einteilung der Sportarten in 4 Kategorien
2. Einstufung jeder Kategorie/Sportart
3. Leistungsvereinbarung und Leistungskatalog
4. Ressourcenaufteilung

Die Sportarten werden in die Kategorien «Olympische Sportarten», «Internationale Sportarten», «Nationale Sportarten» und «Regionale Sportarten» eingeteilt.

Die Kriterien und Punkte werden aufgrund der folgenden Fakten verteilt: Potenzialeinschätzung, Beitrag Total J+S-Gelder, Anzahl Sportart-Ausführende, Anzahl Vereine, Anzahl Kantonaltturnverbände, Anzahl teilnehmende Länder an Weltmeisterschaften, Resultate an Grossanlässen.

Für die olympischen Sportarten werden Leistungsvereinbarungen pro Stufe erstellt. Bei den internationalen und nationalen Sportarten gibt es einen Leistungskatalog pro Stufe. Für die regionalen Sportarten erfolgt keine Einstufung resp. Leistung durch den STV.

Der Leistungskatalog pro Stufe beinhaltet die Ressourcen, Wettkämpfe, Projekte sowie das Budget.

Eine Veränderung der Einstufung kann praktisch alle zwei Jahre vorgenommen werden.

Anlässlich eines Webinputs Ende September 2023 sollen die Meinungen der Mitgliederverbände bezüglich Einteilung aufgenommen werden. Bis im November sollen die Dokumente sowie die Einstufung fertiggestellt sein, damit im Dezember eine erste Lesung im ZV stattfinden kann. Nach der Genehmigung im ZV im Januar 2024 folgt dann die Präsentation anlässlich der Konferenz Sport im März resp. an der Frühlings-VLK 2024.

Förderzyklus Olympische Sportarten

Am 14. August 2023 fand ein Workshop mit allen Trägerschaften der drei olympischen Sportarten statt.

Nach der Einstufung durch Swiss Olympic erfolgt die Einstufung der STV-Spitzensportarten. Mit dieser Einstufung wird der Betrag an die Regionen für die nächsten vier Jahre fixiert. Die kantonalen Leistungs- und Trainingszentren werden neu zu Stützpunkten, welche einen Antrag auf Fördergelder stellen können. Nach Prüfung der Anträge und einem Verbandsgespräch erhalten die Stützpunkte ein Label. Der Antrag «Module» umfasst die folgenden Inhalte: Management, sportliche Entwicklung, Umfeld sowie Erfolgsausweis.

Nächste Schritte: Bis am 10. Oktober 2023 läuft die Vernehmlassung in den Trägerschaften.

Die Genehmigung im ZV erfolgt am 15. Dezember 2023.

- **Anlässe (Swiss Cup Zürich, Wettkampfangenbot ETF, Gymnaestrada)**

- **Swiss Cup Zürich**

Jérôme Hübscher stimmt mit einem Trailer auf den Swiss Cup Zürich vom 5. November 2023 im Zürcher Hallenstadion ein.

- **World Gymnaestrada 2023, Amsterdam**

Reto Hiestand, Präsident GK.23, hält Rückschau auf eine vielfältige und unvergessliche Gymnaestrada in Amsterdam. Die qualitativ hochstehenden Vorführungen der Schweizer Delegation lassen die Schwierigkeiten mit dem lokalen Organisationskomitee beinahe vergessen. Der STV hat viele Komplimente betr. Schweizer Abend erhalten. Mit dem OK Lissabon wurden in Amsterdam bereits erste Gespräche geführt.

- **Update STV-Contest**

Marlene Hürlimann präsentiert den Projektstand von STV-Contest 2.0. Die folgenden Module wurden bereits erledigt: Grundframework, Auswertung, Konfiguration und Anmeldung. Bis 30.11.2023 werden noch die Module Finanzen und Planung umgesetzt. STV-Contest 2.0 umfasst diverse Neuerungen wie vereinfachter Einstieg (Single-Sign-on für alle STV-Applikationen), responsives Design für mobile Geräte, Anmeldung mit Wizard, Delegierten von Aufgaben an andere Vereinsmitglieder während dem Anmeldeprozess, Vereinskonto, verbesserte Richterplanung, Dashboard mit allen Gesuchen für die Weiterverarbeitung, digitale Auswertung auf dem Wettkampfbplatz, Live-Resultate und Historien-Datenbank.

Anlässlich des Controllings an der letzten Sitzung wurde festgestellt, dass das Projekt finanziell und entwicklungstechnisch auf Kurs ist.

Eine Auflistung der Turnfeste, an welchen STV-Contest 2.0 eingesetzt wurde, besteht.

- **Turnfeste 2023/2024**

Jérôme Hübscher präsentiert die Teilnehmerzahlen der Turnfeste 2018 – 2023 resp. speziell die Auswertung der Turnfeste 2023. Die beliebteste Disziplin an den Turnfesten ist das Gerätturnen, gefolgt von der Leichtathletik.

6. Verbandsentwicklung

- **Revitalisierungsprojekte**

Claudia Nessier, Bereichsleiterin Verbandsentwicklung & Projekte, informiert über den Stand der Revitalisierungsprojekte.

Anfangs Jahr fand eine Überarbeitung und eine neuerliche Einreichung der Projekte statt.

Im März 2023 konnten erste Projektgenehmigungen verzeichnet werden, im Juli 2023 folgten weitere.

Insgesamt wurde dem STV ein Richtwert von knapp CHF 5 Mio. zugewiesen. Mit den 9 bewilligten Projekten (ca. 80%) wurde dieser Betrag gut ausgeschöpft.

Als nächste Schritte müssen die Zeitpläne angepasst und die Leistungsvereinbarungen unterzeichnet werden. Ein regelmässiges Reporting auf Stufe GL/ZV resp. VLK wird sichergestellt.

- **Steuerungsinstrumente: Dashboard, Risk Management**

Das Dashboard ist auf der Webseite aufgeschaltet und visualisiert die Mitgliederzahlen dynamisch. In einem nächsten Schritt wird das Tool übersetzt und die Datengrundlage überarbeitet, damit fortlaufend weitere Bereiche integriert werden können.

Als weiteres Steuerungsinstrument wurde eine Risk Map erstellt und Massnahmen definiert. Das Tool wird nun operationalisiert und ein Controlling und Reporting eingeführt.

- **Strategie Partnerverbände**

Hanspeter Jud teilt mit, dass im STV 16 Sportarten betrieben werden, wovon 10 Sportarten J+S-Sportarten und drei olympische Sportarten sind. Die nationalen Stakeholder (BASPO, Swiss Olympic) sowie EG und FIG anerkennen nur einen Verband für die Turnsportarten. Die folgenden Turnsportarten werden aktuell nicht innerhalb der Strukturen des STV für den Wettkampfbetrieb (Sportförderung) geführt: Faustball, Netball, Rhönrad, Akrobatik und Sportaerobic. Sie sollen jedoch in den kommenden 5 – 8 Jahren eingegliedert werden. Die Integration von Netball ist 2024, Faustball 2025 sowie Rhönrad 2026 geplant. Pro Sportart ist ein Projektantrag zu erstellen.

7. Finanzen

- **Mitgliederbeiträge 2024**

Felix Mangold teilt mit, dass die Kompetenz zur Genehmigung der Mitgliederbeiträge und des Budgets bei der AV liegt. Die im Frühjahr erwähnten Kataloge, welche Verzicht und Ertragspotenziale aufzeigen, wurden auf Machbarkeiten geprüft und Einschätzungen vorgenommen. Dabei hat der ZV Prämissen immer berücksichtigt (unveränderte Mitgliederbeiträge, alle Anspruchsgruppen leisten ihren Beitrag).

- **Budget 2024**

Das an der Frühlings-VLK 2023 besprochene strukturelle Defizit von CHF 800'000.— konnte für 2024 halbiert werden. Ende 2023 wird das STV-Kapital gut 6 Millionen Franken betragen, was einer nach wie vor soliden Kapitaldecke entspricht.

Kurt Hunziker erläutert das Budget 2024, welches einen Aufwandüberschuss von CHF 394'946.— aufweist. Der budgetierte Gesamtumsatz beträgt CHF 22'574'718.--.

Ertragspositionen:

- Stiftung Sportförderung Schweiz: Ab 1.1.2023 übernimmt die Stiftung Sportförderung Schweiz die Aufgaben der bisherigen Sport-Toto-Gesellschaft. Neu steht ein Beitrag für spezielle Förderbereich zur Verfügung. Der STV geht 2024 davon aus, dass CHF 80'000.— für Projekte generiert werden können.
- Mitgliederbeiträge: Die Mitgliederzahlen bei der Kategorie «Jugendliche» konnte um 3,6% gesteigert werden. Das Budget 2024 wurde mit einer Steigerung von 1% der Mitgliederzahlen gerechnet.
- Werbeerträge: Es werden zusätzliche Einnahmen für eine neue Partnerschaft im Umfang von CHF 400'000.— erwartet.
- Gemäss Vereinbarung mit dem OK ETF Lausanne 2025 gehen 50% der Richterkosten ein Jahr vor dem ETF zulasten des OK ETF.
- Unter «Diverse betriebliche Erträge» sind Leasing- und Lizenzerträge für die Nutzung von STV-Contest enthalten. Zur Deckung der Kosten von STV-Contest werden die Preise pro Festkarte für Erwachsene um 1 Franken und um 50 Rappen für Jugendliche erhöht.
- Neu sieht das Budget 2024 die Verrechnung einer Festkarte für die Teilnahme von Ehrenmitgliedern an der AV vor.

Aufwandpositionen:

- Das Budget 2024 beinhaltet verschiedene Umverteilungen von personellen Ressourcen.
- Aus Spargründen wird eine Ausgabe des Verbandsmagazins GYMLive – analog 2022 – nur in digitaler Form erscheinen.
- Die Investitionen in STV-Contest werden 2024 rund 700'000 Franken betragen. Die Abschreibungen erhöhen sich dadurch um 100'000 Franken. Die jährlichen Betriebskosten betragen CHF 288'800.--. Addiert man dazu die zu leistenden Abschreibungen, mit welchen STV-Contest über eine Nutzungsdauer von 7 Jahren amortisiert wird, kommt man auf Gesamtkosten für 2024 von rund ½ Million Franken. Trotz der Erhöhung der Lizenzkosten wird mit gesamthaften Erträgen von CHF 345'000.— gerechnet. Zulasten der Abteilung Sportförderung und somit mit Mitgliederbeiträgen finanziert werden fast CHF 160'000.--.
- Betr. Swiss Cup Zürich wird mit einer Querfinanzierung durch die Zentralkasse im Umfang von CHF 80'000.— gerechnet.

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt das Budget 2024 zur Genehmigung an der AV in Cham.

Einzelne Verbandsvertreter*innen finden es nicht wertschätzend, wenn künftig die Ehrenmitglieder ihre Festkarten an der AV selber bezahlen müssen.

Der Input von Benjamin Payot/GymVaud betr. Lizenzerträge STV-Contest wird aufgenommen und in der Budget-Version zuhanden AV detaillierter erfasst.

Konsultativabstimmungen:

- **Die Mitgliederbeiträge 2024 werden genehmigt.**
- **Das Budget 2024 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 394'946.-- wird grossmehrheitlich – mit zwei Gegenstimmen – genehmigt.**

Halbjahresabschluss 2023

Das Budget 2023 sieht ein Defizit von knapp CHF 700'000.— vor. Trotz steigenden Mitgliederzahlen bei der Jugend konnte das Budgetziel nicht erreicht werden wie auch die ambitionierten Zielsetzungen der Werbeerträge. Die erfreulichen Teilnehmerzahlen an den Turnfesten wirkten sich positiv auf die Lizenzerträge von STV-Contest aus. Weiter durfte ein ausserordentlicher Ethik-Beitrag von Swiss Olympic über CHF 65'000.— verzeichnet werden.

Die Gymotion konnte mit einem Gewinn von CHF 22'500.— abschliessen. Der Swiss Cup Zürich wird jedoch mit einem Verlust abschliessen müssen. Aktuell bestehen dort noch Rückstellungen von CHF 40'000.--, welche aufgelöst werden.

Der STV ist per 30. Juni 2023 insgesamt auf Budgetkurs.

- **Finanzplan 2024 - 2027**

Im ersten Halbjahr 2023 wurden alle Kostenstellen genau geprüft und aufwand- wie ertragsseitig Potenziale geordnet sowie ein Verzichtskatalog erstellt.

Potenzial Mehreinnahmen/Kommerzialisierung (Katalog mit 29 potenziellen Mehreinnahmen wurde erarbeitet):

- Festkarte für Ehrenmitglieder an AV
- Gründung Stiftung Turnen Schweiz (Konzept in Arbeit)
- Fördergelder Sportförderung Schweiz
- Wechsel Vermarktungsagentur GYMLive + digital
- Anpassung Lizenzgebühren STV-Contest
- Erhöhung Leistungssportabgabe von CHF 165.— auf CHF 175.—
- Anpassung Kaderbeiträge Leistungssport
- Preiserhöhung Kurswesen (LK, FK, etc.) um CHF 10.--/Tag
- keine Erhöhung Mitgliederbeiträge Breitensport

Verzichtskatalog (Katalog mit 61 Verzichten wurde geprüft):

- Geschenke reduzieren (nur Fanion «Der STV dankt»)
- Reduktion Berichterstattung EM/WM (Kommunikationsteam)
- Reduktion Druckkosten GYMLive
- Einstellen physischer Vereinsversand
- Verzicht auf 1 Vollzeitstelle in der Abteilung Ausbildung
- Verzicht auf 2-tägige Klausuren der GL (1 Tag)
- Verzicht auf 40% Admin des ZV
- Verzicht auf Gym'n'Move

Das Verbandskapital beträgt 2023 CHF 6'025'277.— und wird sich gemäss Finanzplanung bis 2027 um 1 Million Franken reduzieren. Die Finanzplanung wird laufend angepasst.

8. Zentralvorstand

• Kandidaturen AV-STV 2023

Zentralvorstand

Für den ZV stellen sich die folgenden Personen zur Wahl an der AV in Cham:

- | | | |
|----------------------------|---------------------------|------------|
| - Fabio Corti (TI) | Präsident | bisher |
| - Felix Mangold (BL) | Verantwortlicher Finanzen | bisher |
| - Roland Schenk (ZH) | Mitglied | bisher |
| - Aurélie Fänger (VD) | Mitglied | bisher |
| - Philipp Moor (AG) | Mitglied | bisher |
| - Martin Hebeisen (LU) | Mitglied | bisher |
| - Connie Gamma (UR) | Mitglied | neu |

Geschäftsprüfungskommission

- | | | |
|--------------------------------|-------------------------------|------------|
| - Philipp Schwager (TG) | Präsident und Mitglied | neu |
| - Jürg Marbot (BE) | Mitglied | bisher |
| - Priscilla Conus (FR) | Mitglied | bisher |
| - Corina Vonplon (GR) | Mitglied | neu |
| - Daniel Hecht (LU) | Mitglied | neu |
| - Rolf Deucher (BS) | Mitglied | neu |

Bis heute bestand die GPK aus fünf Mitgliedern. Der ZV schlägt jedoch gemäss Statuten vor, alle sechs kandidierenden Personen an der AV zu wählen.

Ethikkommission

Alle bisherigen Mitglieder der EK stellen sich zur Wiederwahl.

• Ehrungen AV-STV 2023

Martin Hebeisen präsentiert die Kandidat*innen für die Ehrungen an der AV:

Ehrenmitglieder:

Josef Andolfatto (Wallisellen), Pablo Brägger (Münchwilen), Esther Fuhrer (Kriens), Oliver Hegi (Niederlenz), Hanspeter Jud (Uetliburg), Markus Meli (St. Gallen), Giulia Steingruber (Biel) und Andy Vogt (Glattpark).

Ehrenausszeichnungen:

Roman Brägger (Riedholz), Reto Hiestand (Reichenburg), Peter Hofstetter (Aesch) und Sandra Thut (Seengen).

- **Reglement Ehrungen**

Das Reglement Ehrungen hat die folgenden Anpassungen betr. Struktur, Logik und Inhalt erfahren:

- Die rechtliche Grundlage des Reglements wurde einleitend erwähnt.
- Die Begrifflichkeiten und Abläufe sind besser erklärt (Ziff. 3.1.1 Grundsatz)
- Die Abstufung Verdienstnadel – Ehreenauszeichnung – Ehrenmitgliedschaft wird konsequenz egehalten.
- Streichung der Kategorie Mitarbeitende
- Streichung Einladung Ehrenmitglieder an AV (Budget, Verzichtsplanning)
- weiter gefasste Generalklausel für Flexibilität unter Ziff., beispielhafte Erwähnung von «Sportler*innen».

Der ZV empfiehlt der VLK folglich, den geplanten Änderungen und dem Reglement Ehrungen in der neuen Form mittels Konsultativabstimmung zuzustimmen, womit das Reglement Ehrungen per 1.1.2024 in Kraft treten würde.

Konsultativabstimmung: Das Reglement Ehrungen wird grossmehrheitlich genehmigt.

9. Geschäftsprüfungskommission

- **Bericht Geschäftsjahr 2023**

Markus Meli hält fest, dass die GPK bisher die folgenden Prüfungen vorgenommen hat:

- Jahresrechnung / Budget / Finanzplan
- Risk-Management
- HR (Abläufe/Lohnbuchhaltung, IKS, Administration, Personalreglement)
- Beschlüsse und Protokolle
- Budget
- Rechnung Faustball

Weiter wurde das Revitalisierungsprogramm sowie die Verzichtsplanning resp. das Mehreinnahmenpotenzial geprüft.

10. Sportversicherungskasse

- **Jahresrechnung 2022**

Brigitte Häni, Präsidentin VK-SVK, informiert über die Geschäfte der SVK.

Das Jahresergebnis ist alles andere als erfreulich und schliesst mit einem Verlust von CHF 501'768.98 ab. Die Ursache liegt in den Kapitalanlagen. Ohne die Auflösung von Rückstellungen für Anlagerisiken in der Höhe von CHF 400'000.— hätte das Kapitalanlagenergebnis ein Minus von über CHF 800'000.— eingefahren. Das versicherungstechnische Ergebnis schloss ebenfalls mit einem Minus von rund CHF 80'000.— ab. Zusammen mit dem Vortrag aus dem Vorjahr reduziert sich der Verlust auf einen Bilanzenerfolg CHF -412'006.44. Unter diesen Voraussetzungen fällt eine Ausschüttung an die STV-Zentralkasse weg. Der Verlust wird auf die Rechnung 2023 vorgetragen.

- **Budget 2024**

Das Budget für das nächste Jahr weist einen Verlust von CHF 170'000.— auf. Auch das versicherungstechnische Ergebnis wurde negativ veranschlagt.

- **Allgemeines**

- Personelles: Nach dem Wechsel der Verwalterin im letzten Jahr, wird die langjährige Mitarbeiterin Andrea Hofer in den Ruhestand gehen. Die 60%-Stelle ist derzeit ausgeschrieben.
- Das Genossenschaftsrecht hat per 1.1.2023 Änderungen erfahren, welche Einfluss auf die Statuten haben werden. Diese Anpassungen müssen bis spätestens 1.1.2025 in den Statuten abgebildet sein.
- Die Idee zur Bildung eines Überschuss-Fonds wird zusammen mit der Statutenrevision weiterverfolgt und umgesetzt.

11. Veranstaltungen

- **ETF 2025**

Jérôme Hübscher gibt ein Update der ETF-Kommission:

- Derzeit wird in Zusammenarbeit mit dem OK das Budget erarbeitet und der Fokus auf das Sponsoring gelegt.
- Im Bereich Events wird es Neuerungen geben.

Julien Crisinel, Gesamtwettkampfleiter ETF 2025, präsentiert die Gesamtwettkampfleitung und das OK, die Einzel- sowie die Vereinswettkämpfe sowie die Spiele.

Anstelle der bekannten Stärkeklassen wird neu von «Divisionen» gesprochen. Um den Titel «Eidgenössischer Turnfestsieger» (Sieger 1. Division) zu gewinnen, müssen Disziplinen aus mindestens zwei unterschiedlichen Sportarten gewählt werden. Bis Ende Oktober 2023 soll definiert werden, welche Disziplinen in den Vereinswettkampf von PluSport integriert werden sollen. Das Rahmenprogramm muss noch definiert werden. Die Wettkämpfe finden an beiden Wochenenden auf den gleichen Anlagen statt. Die Wettkampfvorschriften sollen am 10. März 2024 veröffentlicht werden. Das Anmeldetool öffnet am 1. Oktober 2024, der Anmeldeschluss ist am 1. Dezember 2024.

- **ETF 2031: Kandidatur ACTG**

Roland Schenk informiert, dass der ZV das Bewerbungsdossier des Tessiner Turnverbandes für das Eidg. Turnfest 2031 in Locarno/Tenero, Bellinzona und Lugano erhalten hat. Das Dossier wurde von der ETF-Kommission und der Abteilung Sportförderung geplant. Bisher besteht kein Prozessbeschrieb für die Vergabe von Eidgenössischen Turnfesten. Dies wird nun von der Abteilung Sportförderung an die Hand genommen.

Traditionsgemäss wird das ETF, jeweils 7 Jahre vor der Durchführung vergeben, also ein Jahr vor dem bevorstehenden ETF (in diesem Falle 2024). Das letzte «Eidgenössische» fand 1894 im Tessin (Lugano) statt. Für 2031 liegt aktuell keine weitere Kandidatur vor. Seitens der Mitgliederverbände sind keine weiteren Kandidaturen geplant oder beabsichtigt.

Konsultativabstimmung: Die Mitgliederverbände stimmen mehrheitlich zu, dass die Vergabe des ETF 2031 an der AV 2023 in Cham erfolgen kann.

Loris Galbusera/ACTG dankt für die Unterstützung und freut sich auf die Präsentation der Kandidatur «Ticino 2031» unter dem Motto «Dolce Vita» anlässlich der AV in Cham.

12. Anliegen der Verbände

Fernanda Hildbrand/GymValais-Wallis weist auf die Problematik der Vereinsaustritte resp. Mitgliederschwunds der älteren Generation hin, welche im Wallis stark zugenommen hat. Der Mitgliederbeitrag für diese Mitgliederkategorie ist zu hoch und müsste angepasst werden.

Fabio Corti hält fest, dass diese Thematik in die Strategie miteinbezogen wurde und Teil eines Handlungsfeldes ist.

13. Verschiedenes / Schlussrunde

Fabio Corti dankt zum Schluss allen Verbandsvertreter*innen für ihr Engagement und das Mitwirken sowie seinen Zentralvorstandskolleg*innen und der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit. In den nicht einfachen Zeiten ist es wichtig, dass alle am gleichen Strick ziehen und als Team funktionieren.

Auf Wiedersehen an der AV-STV vom 21./22. Oktober 2023 in Cham!

SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND

Zentralvorstand

Fabio Corti
Zentralpräsident

Sonja Moeri
Für das Protokoll

Aarau, 14. September 2023

Geht an: Zentralvorstand / Geschäftsleitung / Geschäftsprüfungskommission / Ethikkommission / Mitglieder strategischer/operativer Bereich Verbände / Kommissionspräsidien / Bereichsleitungen / Ressortchef*innen / Vertreter Fachverbände / Verwaltungskommission SVK / Verwaltung SVK / übrige Konferenzteilnehmer*innen